

Prof. Dr. Alfred Toth

Diachronie einer Dethematisierung

1. In Toth (2015) wurde die Dichotomie von thematischen und nicht-thematischen Systemen durch die subkategoriale Skala von thematischer Konstanz, Disthematisierung, Dethematisierung und Systemsubstitution bzw. Systemelimination mit der weiteren Möglichkeiten thematischer Reduktion ersetzt worden. Im folgenden zeigen wir einen nicht sehr häufigen Fall von diachroner Dokumentierbarkeit der Dethematisierung eines Hotels.

2. Das ehemalige Hôtel à la Tourelle auf dem Montmartre



Rue Marcadet/Rue du Mont Cenis, Paris (1907)



Rue Marcadet/Rue du Mont Cenis, Paris (1908)



Hôtel à la Tourelle von Maurice Utrillo (1911)



Rue Marcadet/Rue du Mont Cenis, Paris (1930)

Wie man aus dem Vergleich der vorstehenden historischen mit den nachstehenden gegenwärtigen Bildern ersieht, wurde nicht nur das Hotel dethematisiert, sondern auch der in adessiv-exessiver Lagerrelation längs der Rue du Mont Cenis befindliche Laden teilsystemeliminiert, ohne substituiert zu werden. Obwohl das hier behandelte Gebäude eines der ältesten Pariser Bauwerke ist, macht es den Eindruck einer Ruine und ist daher zusätzlich desubjektiviert, d.h. es repräsentiert als Objekt sich selbst nur noch in seiner fragmentierten Substanz, allerdings als dethematisiertes System nicht im Sinne eines Ostensivums oder eines semiotischen Objektes, sondern lediglich als wahrnehmbares, d.h. subjektives Objekt.



Rue Marcadet/Rue du Mont Cenis, Paris (September 2014)



Rue Marcadet/Rue du Mont Cenis, Paris (September 2014)

Literatur

Toth, Alfred, Subkategorisierung von Systemsemantik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

4.3.2015